



Verband der Immobilienverwalter
Rheinland-Pfalz / Saarland e.V.

Seminare 2018

Immobilienverwalter-Wissen
für die Praxis

*Fit für die
Zukunft!*

Eine Veranstaltungsreihe des Verbandes der
Immobilienverwalter Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
(VDIV-RPS)

www.vdiv-rps.de

Termin 1

Datum: 27.02.2018, 10-17 Uhr

Veranstaltungsort: Europa Hotel Ludwigshafen,
Ludwigsplatz 5-6, 67059 Ludwigshafen

Termin 2

Datum: 28.02.2018, 10-17 Uhr

Veranstaltungsort: Europa Hotel Ludwigshafen,
Ludwigsplatz 5-6, 67059 Ludwigshafen

Rechnungswesen in der WEG-Verwaltung

Jahr für Jahr dasselbe Problem: Wie schaffe ich es, eine exakte Jahresabrechnung zu gestalten, die rechtskonform ist? Wie gelingt es, einen Wirtschaftsplan so aufzustellen, dass er ohne Probleme umgesetzt wird? Die überaus komplexe Materie stellt immer wieder auch erfahrene Praktiker und „Abrechnungshassen“ vor neue Hürden.

Die vereidigte Sachverständige für WEG-Verwaltung und Immobilienverwalterin Astrid Schultheis unterstützt Sie beim Thema Rechnungswesen, erläutert Grundlagen, zeigt Fallstricke auf, geht auf Sonderthemen wie Darlehensaufnahme durch die WEG ein und klärt alle offenen Fragen.

- Darstellung der Gesetzessystematik
- Die Jahresabrechnung – Saldo oder Spitze?

- „Lehre“ der reinen Einnahmen-/Ausgabenrechnung
 - Bildung von Abgrenzungspositionen
 - Buchung nicht verbrauchter Vorräte
 - Abrechnung von Individualkosten
- Führung/Abrechnung von Kassen
- Darstellung der Bestandteile einer WEG-Jahresabrechnung und Vorstellung der Musterabrechnung VNWI 2.0



Ihre Referentin: Astrid Schultheis

Die erfahrene Immobilienverwalterin ist öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für WEG-Verwaltung. In dieser Funktion erstellt sie Gutachten für Gerichte und prüft Jahresabrechnungen im Auftrag von Eigentümern, Beiräten und Hausverwaltungen. Außerdem ist sie geschäftsführende Gesellschafterin einer erfolgreichen Immobilienverwaltung in Brühl und gefragte Referentin insbesondere zu kaufmännischen Themen. Neben diesen Tätigkeiten engagiert sie sich als Präsidiumsmitglied im DDIV und arbeitet aktiv im Vorstand des VNWI e.V. mit.

Seminar 3



Datum: 18.04.2018, 10-17 Uhr

Veranstaltungsort: Europa Hotel Ludwigshafen,
Ludwigsplatz 5-6, 67059 Ludwigshafen

Die Eigentümerversammlung stellt für den Verwalter den „wichtigsten Tag im Jahr“ dar. Regelmäßig hat der Verwalter nur zu diesem Zeitpunkt Gelegenheit, allen Eigentümern gegenüber seine Fachkompetenz und Dienstleistungsstärke darzustellen. Daher ist für den Verwalter von besonderer Bedeutung, dass seine Beschlussvorschläge rechtssicher formuliert sind bzw. den Eigentümern nachvollziehbar kommuniziert werden kann, warum bestimmte Beschlüsse nicht oder nicht in der gewünschten Form gefasst werden können. Gerade „schwierige“ Eigentümer nutzen die „Plattform Eigentümerversammlung“ gerne dazu, unberechtigte Kritik am Verwalter und seiner Tätigkeit zu üben. Anlass genug, die eigenen Verhaltensweisen und den Umgang mit schwierigen Eigentümern zu überprüfen und neue Wege zu gehen, entweder aus dem kritischen Eigentümer einen „Fan“ zu machen oder aber die Verwaltung des Objekts rechtssicher zu beenden. Das Seminar soll die Basis für vorausschauende und rechtssichere Entscheidungen des Verwalters bilden und Haftungsfälle vermeiden helfen. Neben einer fallorientierten Darstellung der praktischen und rechtlichen Probleme und deren Lösung werden Sie über den aktuellen Stand der Rechtsprechung und der juristischen Diskussion unterrichtet.

Beschlüsse richtig formulieren und verkünden (10-13 Uhr)

- Formalien der Eigentümerversammlung
 - Einladung, Form und Fristvorschriften /Gestaltung der Tagesordnung
 - Anwesenheits- und Vertretungsrechte
 - Prüfung der Beschlussfähigkeit /Stimmrechtsausschlüsse
 - Abstimmungsverfahren und Verkündung
 - Zeit und Ort der Versammlung

- Typische Beschluss-Szenarien und deren Tücken
 - Der Grundsatz der inhaltlichen Bestimmtheit
 - Beschlüsse zur Instandhaltung und Instandsetzung
 - Beschlüsse zu baulichen Veränderungen, Genehmigung & Abwehr
 - Kostenbeschlüsse
 - Verwalterbestellung und Verwaltervertrag

Der richtige Umgang mit problematischen Eigentümern (14-17 Uhr)

- Der Blick ins Innere des Querulanten
 - Warum macht der Querulant das bloß?
 - Null-Kommunikation
 - Kommunikative Abwehrstrategien
 - Betriebliche Abwehrstrategien
- Rechtsschutz gegen Querulanten
 - Zivilrechtliche Abwehransprüche
 - Strafrechtliche Abwehransprüche
 - Grundsatz der Meinungsfreiheit
 - Prozessuale Hürden
- Umgang mit Querulanten in der täglichen Praxis
 - Auskunfts- und Informationsrechte
 - Was darf der Beirat – was nicht?
 - Verteidigungsmöglichkeiten des Verwalters

Ihr Referent: RA Rüdiger Fritsch

Als einer der bundesweit ersten Fachanwälte für Miet- und Wohnungseigentumsrecht liegt der Schwerpunkt seiner anwaltlichen Tätigkeit auf dem Gebiet des Wohnungseigentums- und Mietrechts sowie des Makler- und Bauträgerrechts. Als Immobilienspezialist berät und vertritt er Verwalter, Vermietungsgesellschaften und Bauträger. Über seine Anwaltstätigkeit hinaus leistet er als Mitglied des Fachprüfungsausschusses für Miet- und Wohnungseigentumsrecht der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf, beratendes Mitglied im BVI Bundesfachverband der Immobilienverwalter e.V. sowie als Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Miet- und Wohnungseigentumsrecht im Deutschen Anwaltsverein seinen Beitrag zur Interessenvertretung der deutschen Immobilienwirtschaft. Er ist seit 1995 Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Krall, Kalkum & Partner. Rüdiger Fritsch hat sich nicht nur als anwaltlicher Praktiker, sondern auch als Autor bundesweit einen Namen gemacht. Er veröffentlicht regelmäßig in führenden Fachzeitschriften Aufsätze und Urteilsrezensionen.

Seminar 4

Datum: 13.06.2018, 10-17 Uhr

Veranstaltungsort: Europa Hotel Ludwigshafen,
Ludwigsplatz 5-6, 67059 Ludwigshafen

Immobilienverwaltung lohnt sich doch!

Mit aktivem Prozessmanagement Qualität und Effizienz steigern

Eine Studie zeigt, dass Verwaltungsunternehmen mit aktivem Prozessmanagement im Durchschnitt 50 % effizienter arbeiten. Das ist nur einer von vielen Gründen sich mit diesem Thema auseinander zu setzen.

Wie messe ich die Effizienz meines Unternehmens?

Methoden zur Effizienzmessung und -verfolgung werden vorgestellt und die ermittelten Werte aus einem Benchmark Projekt dargestellt.

Wo liegen die Ursachen von Ineffizienzen?

Die wesentlichen Faktoren werden ermittelt und zusammengestellt. Methoden zur Identifizierung und Klassifizierung von Zeitdieben werden erarbeitet.

Welche Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung bestehen?

Wie gehe ich konkret vor, um die identifizierten Potenziale auszuschöpfen und was kann ich tun, um diese nachhaltig abzusichern?

- Unternehmensaufbau
- Prozesssteuerung
- Ablageorganisation
- Hard- und Softwareeinsatz



Ihr Referent: Jörg Wirtz

ist Geschäftsführer der InRaCon. Die InRaCon hat sich auf die Beratung von Immobilienverwaltungen spezialisiert und konzentriert sich auf die Bereiche Prozessoptimierung, Effizienz- und Qualitätssteigerung. Jörg Wirtz ist neben der Dozententätigkeit Autor für verschiedene Fachzeitschriften und hat den Effizienzcheck zur Leistungsbewertung von Immobilienverwaltungen entwickelt.

Seminar 5



Datum: 22.08.2018, 10-17 Uhr

Veranstaltungsort: Europa Hotel Ludwigshafen,
Ludwigsplatz 5-6, 67059 Ludwigshafen

Baurecht kompakt – neues Bauvertragsrecht (10-13 Uhr)

Das Baurecht ist eines der schwierigsten Rechtsgebiete. Es regelt die rechtlichen Beziehungen zwischen allen Baubeteiligten, insbesondere zwischen dem Bauherrn, der ein Werk in Auftrag gibt und denen, die dieses planen oder mit der Ausführung beauftragt sind. Auch Immobilienverwaltungen müssen sich immer häufiger damit auseinandersetzen. Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Hartmann gibt Ihnen einen praxisnahen Überblick, welche Inhalte besonders wichtig sind und wo Fallstricke für Immobilienverwalter lauern:

- Abnahme des Gemeinschafts- und Sondereigentums
- Haftung des Immobilienverwalters
- Bedeutung und Konsequenz der Abnahme
- Einleitung gewährleistungsunterbrechender Maßnahmen
- Darstellung der gerichtlichen Möglichkeiten
- Selbständiges Beweisverfahren
- Kostenvorschussklage, Schadensersatzklage
- Ermächtigung eines Einzelnen zur Geltendmachung der Ansprüche/Vergemeinschaftung von Ansprüchen
- Neues Bauvertragsrecht ab 2018

Ihr Referent: Dr. jur. Wolfgang Hartmann

ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht in Kaiserslautern. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in allen Facetten des Bau- und Architektenrechts, von der Vertragsgestaltung von Bau- und Architektenverträgen über die Projektbegleitung bei der Realisierung und Abwicklung von Bauvorhaben bis hin zu Mängel-, Schadensersatz- und Honorarmanagement, wobei Ansprüche auch gerichtlich geltend gemacht und abgewendet werden. Er verfügt über langjährige Erfahrung bei der Vertretung von Bauherren, Erwerbern von Immobilieneigentum, Wohnungseigentümergeinschaften, Architekten und Ingenieure in allen relevanten Rechtsfragen.



Schimmel/Fogging – Ursache, Beseitigung (14-17 Uhr)

Zu Beginn des Seminars wird die Frage erörtert, warum in der heutigen Zeit Schimmelbefall in Wohnungen immer öfter vorkommt. Welche Rolle spielt das luftdichte Bauen und wie sind schadensursächliche Wärmebrücken zu erkennen und zu beurteilen? Das Thema wird durch Beispiele von Schadensfällen illustriert. Sie erfahren, welche Messtechniken und Messmethoden angewendet werden können, um die Ursache des Schimmelpilzbefalls zu beurteilen. Es werden sowohl bauphysikalische Messmethoden zu Temperatur, Luftfeuchte und Bauteilfeuchte besprochen und die Vor- und Nachteile der verschiedenen Geräte und Verfahren erläutert. Des Weiteren werden biologische Untersuchungsmethoden vorgestellt.

Nach der Pause wird das Thema Sanierung von Schimmelpilzschäden behandelt. Welche Vorschriften sind dabei zu beachten? Was ist bei einem akuten Befall als Erstmaßnahme zu tun? Es werden Strategien zur zukünftigen Schadensvermeidung behandelt. Hierbei ist in erster Linie das richtige Lüften erforderlich. Wie ist der hygienisch erforderliche Mindestluftwechsel sicher zu stellen?

Abschließend können die Teilnehmer eigene Fälle und Erfahrungen zu Schimmelbefall in Wohnungen einbringen. Es ist ausreichend Gelegenheit, eigene Fälle und/oder Gutachten Dritter zu eigenen Fällen, zu besprechen.

Ihr Referent: Dipl.-Ing. Peter Schaumlöffel

ist Fachingenieur für EnergieEffizienz und ö.b.u.v. Sachverständiger für Bauschäden (IHK Ludwigshafen) und die energetische Bewertung von Gebäuden (Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz). 1997 gründete er das Büro SCHAUMLÖFFEL engineering-Fachingenieure für EnergieEffizienz – und erstellt Energiegutachten und Energiekonzepte. Als Referent ist er regelmäßig u.a. für die Architektenkammer, die DEN-Akademie Frankfurt a.M. und die TÜV Rheinland Akademie tätig.

Seminar 6

Datum: 24.10.2018, 10-17 Uhr

Veranstaltungsort: Europa Hotel Ludwigshafen,
Ludwigsplatz 5-6, 67059 Ludwigshafen

Die Mietverwaltung – kein Hexenwerk

Um Ihre Mietverwaltung als Geschäftsführer, Sachbearbeiter oder Neueinsteiger rechtssicher und effizient aufbauen und führen zu können, erlernen oder frischen Sie neben mietrechtlichem Wissen auch die sachlich korrekte Anwendung in der Praxis auf. So gelingt es Ihnen, Ihre täglichen Arbeiten zeitsparend und kostengünstig durchzuführen.

- Mietrechtliche Grundlagen
- Aufbau und Kostenminimierung in der Mietverwaltung
- Was muss eine gute Mietverwaltungssoftware können?
- Rentabilitätsprüfung von neuen Objekten
- Kalkulation von Verwaltervergütung und Sonderhonoraren
- Wofür haftet der Mietverwalter?
- Akquirierung und Bonitätsprüfung von Mietinteressenten
- Gleichbehandlungsgesetz und Datenschutz
- Der rechtsichere Mietvertrag
- Die Mieterhöhungen
- Mahn- und Klagewesen
- Mietvertragsverhältnisse richtig beenden
- Betriebskostenabrechnung mit Betriebskostenanpassungen
- Instandhaltung und Instandsetzung
- Allgemeine Verkehrssicherungspflichten
- Novellierung des Mietrechts



Ihre Referentin: Ute Missal

Ute Missal ist Groß- und Außenhandelskauffrau und Fachwirtin in der Immobilienwirtschaft. Sie besitzt die Ausbildereignungsprüfung und bildet im Bereich Immobilienwirtschaft angehende Kaufleute aus. Sie gehört dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer für Kaufleute in der Immobilienwirtschaft an.

Ute Missal ist seit über 25 Jahren als Geschäftsführerin bzw. Inhaberin einer mittelständischen Hausverwaltung tätig. Sie hat jahrzehntelange Erfahrung als Referentin, Dozentin und Coach. Sie schreibt Fachartikel und ist Autorin des Buches „Crashkurs in der Mietverwaltung“.



Datum: 28.11.2018, 10-17 Uhr

Veranstaltungsort: Schlossberghotel Homburg/Saar,
Schlossberg-Höhen-Straße 1, 66424 Homburg

Sonder- und Gemeinschaftseigentum

Von der Abnahme bis zur Instandsetzung

Die Frage, ob eine Fläche, ein Bauteil oder eine technische Einrichtung Sonder- oder Gemeinschaftseigentum darstellt, ist vom WEG-Verwalter in der täglichen Praxis regelmäßig zu bewerten und zu entscheiden. Denn hiervon hängen die Beschlusskompetenz der Gemeinschaft, die Pflicht zur Instandhaltung und Instandsetzung sowie die Verteilung der Kostentragung ab.

Die Rechtsprechung des BGH hat hier neue Fakten geschaffen und eine Vielzahl von Bestimmungen, die sich üblicherweise in Teilungserklärungen und Gemeinschaftsordnungen finden, für ungültig erklärt. Hinzu kommt, dass die Rechtsprechung als längst entschieden geltende Sachverhalte neu bewertet.

In engem Zusammenhang damit steht die Frage der Finanzierung von Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, die leider nur zu oft über Sonderumlagen finanziert werden müssen. Hier sind rechtssichere Beschlüsse gefragt. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, dass die Gerichte zunehmend das Gebot der inhaltlichen Bestimmtheit von Beschlussformulierungen als Rechtswidrigkeits- und als Nichtigkeitsgrund für sich entdecken.

Anlass genug, die eigenen Verfahrensweisen kritisch zu prüfen und neue Kenntnisse über die aktuelle Rechtsentwicklung zu erwerben. Die Seminarveranstaltung soll die Basis für zügige, vorausschauende und rechtssichere Entscheidungen des Verwalters bilden und Haftungsfälle vermeiden helfen. Neben einer fallorientierten Darstellung der einzelnen praktischen und rechtlichen Probleme und deren Lösung werden Sie über den aktuellen Stand der Rechtsprechung und der juristischen Diskussion unterrichtet.

• Wem gehört was?

Grundlagen zum Sonder- und Gemeinschaftseigentum; Zweifelsfragen der Praxis; Gibt es Mit-Sondereigentum?; bauliche Veränderungen und die Folgen

• Die Abnahme des Gemeinschaftseigentums vom Bauträger – Folgen der BGH-Rechtsprechung

• Das Sondernutzungsrecht

Grundlagen der Rechtsprechung, Gestaltungsmöglichkeiten, Nutzungsregelungen

• Kostentragung für das Gemeinschaftseigentum

Instandhaltung und Instandsetzung, Kostentragung und Änderungsmöglichkeiten, typische Probleme der Praxis

• Was hat der Notar damit wohl gemeint?

Auslegung unklarer Regelungen der Gemeinschaftsordnung, Handhabung von Mehrhausanlagen, Verschiebung der Kosten- und Instandsetzungslast, typische Klauseln und deren Auslegung nach der BGH-Rechtsprechung

Ihr Referent: RA Rüdiger Fritsch

Als einer der bundesweit ersten Fachanwälte für Miet- und Wohnungseigentumsrecht liegt der Schwerpunkt seiner anwaltlichen Tätigkeit auf dem Gebiet des Wohnungseigentums- und Mietrechts sowie des Makler- und Bauträgerrechts. Als Immobilienspezialist berät und vertritt er Verwalter, Vermietungsgesellschaften und Bauträger.

Nach seiner Tätigkeit als Bankkaufmann studierte Rüdiger Fritsch Jura in Saarbrücken und Köln. Er ist seit 1995 Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Krall, Kalkum & Partner.

Über seine Anwaltstätigkeit hinaus leistet er als Mitglied des Fachprüfungsausschusses für Miet- und Wohnungseigentumsrecht der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf, beratendes Mitglied im BVI Bundesfachverband der Immobilienverwalter e.V. sowie als Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Miet- und Wohnungseigentumsrecht im Deutschen Anwaltsverein seinen Beitrag zur Interessenvertretung der deutschen Immobilienwirtschaft.

Rüdiger Fritsch hat sich nicht nur als anwaltlicher Praktiker, sondern auch als Autor bundesweit einen Namen gemacht. Er veröffentlicht regelmäßig in führenden Fachzeitschriften Aufsätze und Urteilsrezensionen.

Teilnehmergebühr

pro Seminar und Teilnehmer:

Mitglieder des VDIV Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. sowie der

DDIV Landesverbände: 139 € zzgl. MwSt.

Nichtmitglieder: 189 € zzgl. MwSt.

Auszubildende nehmen zum halben Preis teil.

Mitglied im VDIV-RPS: ja nein

Mitglied im DDIV-Landesverband: _____

Interesse an einer Mitgliedschaft: ja nein

Seminarbedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei schriftlicher Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn erheben wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 Prozent der Teilnahmegebühr.

Erfolgt die Abmeldung am Seminartag oder nimmt ein/e Teilnehmer/in ohne vorherige Abmeldung nicht am Seminar teil, wird die volle Semingebühr erhoben. Eine Vertretung für die/ den angemeldeten Teilnehmer/in ist möglich.

Die Seminarbedingungen werden mit der Anmeldung anerkannt. Änderungen von Referenten, Terminen und Veranstaltungsort bleiben vorbehalten.

Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung bei Besuch der Veranstaltung.

Sie können die Anmeldung auch per E-Mail an uns senden: seminare@vdiv-rps.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 06238/98358-13 zur Verfügung.

Eine aktuelle Übersicht über das Seminarangebot des VDIV-RPS finden Sie im Internet unter www.vdiv-rps.de

Anmeldung

per Fax: 06238/98358-213

per Mail: office@vdiv-rps.de

Verband der Immobilienverwalter Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Metzgergasse 1, 67246 Dirmstein

Titel	Ort	Nummer	Datum
Rechnungswesen	Ludwigshafen	2018-W-1	27.02.2018
Rechnungswesen	Ludwigshafen	2018-W-2	28.02.2018
Beschlüsse richtig formulieren/ Problematische Eigentümer	Ludwigshafen	2018-W-3	18.04.2018
Immobilienverwaltung lohnt sich doch!	Ludwigshafen	2018-W-4	13.06.2018
Baurecht kompakt/ Schimmel/Fogging	Ludwigshafen	2018-W-5	22.08.2018
Die Mietverwaltung – kein Hexenwerk	Ludwigshafen	2018-W-6	24.10.2018
Sonder- und Gemeinschaftseigentum	Homburg/Saar	2018-W-7	28.11.2018

Ich melde/wir melden folgende Person/en an:

Name, Vorname: _____ Nummer: _____

Name, Vorname: _____ Nummer: _____

Name, Vorname: _____ Nummer: _____

Name, Vorname: _____ Nummer: _____

Firma/Rechnungsanschrift: _____

Str., PLZ, Ort: _____

Tel./Fax/E-Mail: _____

Die Anmeldung ist verbindlich. Nebenstehende Seminarbedingungen werden mit der Anmeldung anerkannt.

Datum/Unterschrift _____ Stempel _____

Save the
date

**Besuchen Sie auch unsere
interessanten Verwalterforen
im Jahr 2018:**

Forum 1

Datum: 14.03.2018

Veranstaltungsort: Frankenthal

Thema: Mietrecht

Forum 2

Datum: 06.06.2018

Veranstaltungsort: Homburg/Saar

Thema: Miet- und WEG-Recht

Forum 3

Datum: 26.09.2018

Veranstaltungsort: Mainz

Thema: Miet- und WEG-Recht

Forum 4

Datum: 14.11.2018

Veranstaltungsort: Frankenthal

Thema: WEG-Recht

Noch kein Mitglied?

Dann wird es aber höchste Zeit:

Im Verband der Immobilienverwalter Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. (VDIV-RPS) haben sich die regionalen Immobilienverwalter organisiert, um eine gemeinsame Plattform zur Darstellung gegenüber den Kunden und zur Fortbildung der eigenen Mitarbeiter zu haben. Der VDIV-RPS sorgt für die ständige Fortbildung seiner Mitglieder und ist Mitglied des Dachverbandes Deutscher Immobilienverwalter (DDIV), der sich bundespolitisch intensiv für die Belange der Verwalter einsetzt. Von den Leistungen des DDIV profitieren auch unsere Mitglieder.

Eine Mitgliedschaft zur Stärkung des Berufsbildes, die sich für Sie lohnt:

- Verbandslogo als anerkanntes Qualitätssiegel
- Rechtssichere Verwalterverträge kostenfrei
- Vertrauensschadenversicherung inklusive
- Kostenfreies Abonnement der Verbandszeitschrift DDIVaktuell
- Informationsvorsprung bei neuen Rechtslagen und Branchentrends
- Kostenfreie Rechts- und Architektenhotline
- Aktiver Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Imagestärkung des Immobilienverwalters
- Vertretung Ihrer Interessen in Politik, Medien und Öffentlichkeit
- Passgenaues Aus- und Weiterbildungsprogramm - Fortbildungszertifikat
- Weiterbildung zum „Zertifizierten Wohnimmobilienverwalter“ in Zusammenarbeit mit der Hochschule Mainz

Kontaktformular

per Fax: 06238/98358-213

per Mail: office@vdiv-rps.de

Sie möchten weitere Informationen über eine Mitgliedschaft in unserer „starken Gemeinschaft“ erhalten?

Dann faxen oder mailen Sie uns einfach das ausgefüllte Kontaktformular zurück.

- Ich bitte um telefonische Beratung
- Bitte übersenden Sie mir einen Mitgliedsantrag

Firma:

Name:

Adresse:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift

VDIV Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. • **Eine starke Gemeinschaft**

● **Geschäftsstelle:**

Anschrift: Metzgergasse 1, 67246 Dirmstein

Telefon: 06238 - 98358 - 13

Telefax: 06238 - 98358 - 213

Email: office@vdiv-rps.de

Homepage: www.vdiv-rps.de

Facebook: facebook.com/vdivrps